



Sammlung Theaterzettel

Die Schule von Uznach oder Neue Sachlichkeit

Schede, Wolfgang Martin

1926-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 26

Donnerstag, den 30. September 1926

Miete F Nr. 5

Die Schule von Uznach

oder

Neue Sachlichkeit

Auffspiel in 4 Aufzügen von Carl Sternheim

Zuszenierung:

Heinz Dietrich Kenter

Tänzerische Assistenz:

Wolfgang M. Schede

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme:

Thea Sternheim

Decorative und technische Einrichtung:

Walther Urruh

Personen:

Dr. Siebenstern, Leiter der Schule
von Uznach

Ewald Schindler

Klaus Siebenstern, sein Sohn

Hanns Barthel

Heinrich Andresen, Lehrer an
der Schule von Uznach

Willy Birgel

Franz von Klett

Karl Haubenreißer

Mary Bigdor, Lehrerin an der
Schule von Uznach

Else von Seemen

Thylla Vandenberg

Bane von Peischel

Maud Panhorst

Sonja Hamun

Mathilde Enterlein

Schüler-
rinnen von
Uznach

Karola Behrens
Lotte Schwarzkopf
Sildegard Grethe
Lydia Busch
Anneliese Born

Spielwart: Jacob Klingenfuß

Ausführung der Kostüme: Die Firmen Fischer-Kiegel
und Engelhorn u. Sturm

Die Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt.

Krant: Guffa Heiten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 9 Uhr

Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

30 Pfg.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
jede Woche neues Heft

30 Pfg.